

**„Tu Gutes und rede darüber!“ –  
Bürgerschaftliches Engagement zwischen  
Lust und Frust**



**Landesarbeitsgemeinschaft der  
Freiwilligenagenturen Niedersachsen**

**LAGFA-Tagung 2017**

**Hannover, 25. April 2017**

**Dr. Serge Embacher, Berlin**

# Übersicht



**Zur Moral des freiwilligen Engagements**

**Engagement heute – Trends und Tendenzen**

**Freiwilligenagenturen**

**Ausblick – Engagement und Demokratie**

# Zur Moral des freiwilligen Engagements



## **Zyniker sagen:**

Willst Du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt Dir geben! Willst Du nicht zu früh ins Grab, lehn' ein Ehrenamt bloß ab!

Wieviel Mühen, Sorgen, Plagen, wieviel Ärger musst du tragen. Gibst noch Geld aus, opferst Zeit – und der Lohn? – Undankbarkeit!

(Wilhelm Busch)

# Zur Moral des freiwilligen Engagements



**Moralisten sagen:**

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

(Erich Kästner)

## Zur Moral des freiwilligen Engagements



### *Ausgangspunkt: Leitbild Bürgergesellschaft*

- »... beschreibt ein Gemeinwesen, in dem die Bürgerinnen und Bürger auf der Basis gesicherter Grundrechte und im Rahmen einer politisch verfassten Demokratie durch das Engagement in selbstorganisierten Vereinigungen und durch die Nutzung von Beteiligungsmöglichkeiten die Geschehnisse des Gemeinwesens **wesentlich** prägen können. Bürgergesellschaft ist damit zugleich Zustandsbeschreibung und Programm.«

(Enquete-Bericht 2002, 59)

# Engagement heute – Trends und Tendenzen



## *Stichworte zur Zeitdiagnose*

- Prekarität bzw. Krise der Erwerbsarbeit
- Krise des Sozialstaats
- privater Reichtum und öffentliche Armut
- demografische Veränderungen und Einwanderung
- Krise und Ratlosigkeit der „verfassten“ Politik

# Engagement heute – Trends und Tendenzen



## *„State of the Art“ in der Engagementdebatte*

- Effekte des bürgerschaftlichen Engagements
  - Stärkung des demokratischen Gemeinwesens
  - Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts
- Zusammenhang von Engagement und Partizipation

# Engagement heute – Trends und Tendenzen



## *Effekte des bürgerschaftlichen Engagements*

- Hilfe und Engagement vor Ort
- Erprobung neuer / guter Praxis
- Mitgestaltung des Gemeinwesens
- Aufbau bürgerschaftlichen Selbstbewusstseins



## Engagement heute – Trends und Tendenzen



### *Zusammenhang von Engagement und Partizipation*

- „Wer anpackt, will auch mitbestimmen!“
- (Selbst-) Legitimation durch tätiges Handeln
- Wege zu einem demokratischen Experimentalismus (John Dewey)
- Stärkung der Bürgerbeteiligung

# Engagement heute – Trends und Tendenzen



## *Entwicklungstendenzen des Engagements*

- Differenzierung:  
Tendenz zum anlassbezogenen, temporären Engagement
- Beteiligung:  
Tendenz zu mehr Mitbestimmungsansprüchen
- Motivation:  
Verbindung von Altruismus und Nutzenorientierung

# Engagement heute – Trends und Tendenzen



## *Risiken und unerwünschte Nebenwirkungen*

- neoliberale statt solidarische Bürgergesellschaft
- Indienstnahme des Engagements
- Monetarisierung des Engagements
- Angriff von rechts

# Freiwilligenagenturen



## *Einerseits: Wachsende Bedeutung*

- Marktplätze für bürgerschaftliches Engagement
- Vernetzung, Vermittlung und Qualifizierung
- Knotenpunkte für die Entwicklung des lokalen Gemeinwesens
- konstante Verbindungen zu Bürgerstiftungen, politischen Akteuren, Verwaltung, Vereinen und Verbänden, Unternehmen, Bürgerinitiativen, Projekten, Medien, Wohlfahrtsorganisationen...

# Freiwilligenagenturen



## *Andererseits: Schlechte Arbeitsbedingungen*

- fast flächendeckend prekäre Finanzierung
- Überfrachtung mit Hoffnungen und Erwartungen
- (noch) fehlende Anerkennung als lokalpolitische Akteure



## *Vom Frust zur Lust: Perspektiven*

- Festlegung von Werten und Zielen  
(Was ist gutes Engagement? Was wollen wir fördern?)
- Compact zwischen Politik und Bürgergesellschaft  
(Wie kommt man zu verbindlichen Agreements?)
- Organisationsentwicklung: Aufbau einer Strategie  
(FW-Agenturen als lokale Entwicklungsagenturen)
- fachliche Begleitung der Entwicklung  
(Aufgabe der LAGFA)



## *Vom Frust zur Lust: Perspektiven*

- Ermutigung von Ehrenamtlichen („Tu Gutes und rede darüber!“)
- Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit (Kooperation mit lokalen Anzeigenblättern)
- aktiver Dialog mit Politik und Verwaltung (Penetranz statt höfliche Zurückhaltung)



## *Aufgaben für Politik und Verwaltung*

- politisches Bekenntnis zum Engagement
- laufende Bestandsaufnahme  
(Engagementberichterstattung für Niedersachsen)
- mehr Geld ins System der Förderung  
(Fonds für Engagementförderung)
- „Staatsziel“ Engagement  
(Landesverfassung, Kommunalverfassung)



# Ausblick – Engagement und Demokratie



## *Am Scheideweg*

- Vitalisierung der Demokratie  
(Engagementpolitik als Demokratiep politik)
- oder**
- Rückfall in einen postdemokratischen Zustand  
(Engagement als Dienstleistung)



**Kontakt: [info@serge-embacher.de](mailto:info@serge-embacher.de)**